

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 88.

Mittwoch den 17. April 1889.

(1662) 3—2 Kundmachung. Nr. 763.

Die für den 16. April d. J. bestimmte Eröffnung des k. k. Postamtes Unter-Pruschiza wird laut Erlasses der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest vom 14ten d. M., Z. 7985, bis auf weiteres sistirt.

k. k. Post- und Telegraphenamts.
Laibach am 15. April 1889.

(1623) 3—2 Präf.-Z. 821.

Dienerstelle.

Beim k. k. Bezirksgerichte Seisenberg ist eine Dienerstelle mit dem Gehalte jährlicher 250 fl. und dem Vorzugsrechte in den Jahresgehalt von 300 fl., der 25% Activitätszulage und dem Bezuge der Amtskleidung in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese, eventuell bei einem andern Bezirksgerichte frei werdende Dienerstelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche, in welchen auch die Befähigung zur Verfassung gerichtlicher Relationen und die Kenntnis der deutschen und der slovenischen Sprache nachzuweisen ist, im vorchriftsmäßigen Wege

bis 15. Mai 1889

hieramts einzubringen.

Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., und die Ministerial-Bekordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 98 R. G. Bl., gewiesen.

Rudolfswert am 11. April 1889.

k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(1602) 3—2 Nr. 437 B. Sch. R.

Kundmachung.

Wegen Hintangabe des

Schulhausbaues in Selzsch

wofür die Kosten für Meisterschaften ohne Hand- und Zugarbeit mit . . . 5501 fl. 63 kr. für Material, welches jedoch von der Schulgemeinde größtentheils selbst beigelegt wird, mit 3630 fl. 15 kr. veranschlagt sind, wird die Minuendo-Vicitation auf den

3. Mai 1889

9 Uhr vormittags beim k. k. Bezirksschulrathe in Krainburg stattfinden, wo auch der Plan und Kostenvoranschlag sowie die Bau- und Vicitationsbedingungen eingesehen werden können.

Jeder Plicant wird ein 10% Badium vor Beginn der Vicitation zu erlegen haben.

k. k. Bezirksschulrath Krainburg, am 8ten April 1889.

(1665) 3—1 Nr. 5886.

Wahlanschreibung.

Im Sinne des § 17 der Gemeinde-Wahlordnung für die Landeshauptstadt Laibach wird bekannt gemacht, daß die diesjährigen Gemeinderaths-Ergänzungswahlen wie bisher im städtischen Rathssaale an folgenden Tagen stattfinden werden:

am 23. April für den III. Wahlkörper,
am 25. April für den II. Wahlkörper,
am 27. April für den I. Wahlkörper,
jedemal von 8 bis 12 Uhr vormittags.

Sollte eine engere Wahl notwendig werden, so wird dieselbe am Tage nach der ersten Wahl, d. i. am 24., beziehungsweise 26. und 28. April, ebenfalls vormittags von 8 bis 12 Uhr, im städtischen Rathssaale stattfinden.

Heuer sind zum Austritte bestimmt folgende Herren Gemeinderäthe, und zwar:

a) von den im III. Wahlkörper gewählten:

Anton Klein,

Dr. Vincenz Gregorčič;

b) von den im II. Wahlkörper gewählten:

Franz Povše,

Jvan Rozman,

Dr. Josef Bošnjak,

Professor Thomas Zupan;

c) von den im I. Wahlkörper gewählten:

Dr. Alfons Mojše,

Johann Murnit,

Michael Patič,

Franz Rannihar.

Es werden daher im III. Wahlkörper zwei, im II. und I. Wahlkörper aber je vier Gemeinderathsmitglieder zu wählen sein.

Im Gemeinderathe verbleiben noch die nachbenannten Herren:

Josef Benedikt, Bazo Petričič,

Dr. Karl Bleiweis Ritter, Dr. Josef Starč,

ter v. Trstenički, Dr. Jvan Tavčar,

Oroslav Dolenc, Josef Tomeč,

Jvan Gogola, Jvan Tomšič,

Peter Grasselli, Jgnaz Valentincič,

Jvan Vlado. Grassky, Jvan Belkovich,

Jvan Fribar, Mathias Jitterer di Casa

Peregrin Rajzel, Cavalchina, Ritter,

Heinrich Ricman, Karl Jagar,

Felix Rolli, Jvan Jezelnikar.

Laibach am 8. April 1889.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

(1663) Kronland Krain.

der von den Gewerbebehörden I. Instanz, beziehungsweise von der k. k. Landesregierung für Krain auf Grund des Gesetzes vom 8. März 1885, R. G. Bl. Nr. 22, erteilten Bewilligungen von Ueberstunden im ersten Quartale 1888.

Kundmachung

Nr. 4248.

Bewilligende Behörde	Name des Fabrikinhabers	Art des Gewerbsunternehmens	Standort	Bewilligte Ueberstunden			Dauer der Bewilligung	Anmerkung
				in welcher Zahl	über die 11-12- stündige Arbeitszeit			
Landesregierung	P. Ladstätter & Söhne	Strohhutfabrik	Domschale	2	1	—	9 Wochen	Teilweise ausgenützt.
dto.	J. Oberwalder & Comp.	dto.	dto.	2	1	—	dto.	dto.
dto.	J. Mellitzer, Kleinlercher und Comp.	dto.	dto.	1	1	—	dto.	dto.
dto.	Johann Kurzhäler	dto.	dto.	2	1	—	zwei Wochen	dto.
dto.	K. k. priv. Baumwoll-Spinnerei und Weberei	Baumwoll-Spinnerei und Weberei	Laibach	2	1	—	dto.	dto.
dto.	Glanzmann & Wächter	dto.	Neumarkt	2	1	—	dto.	dto.
Bezirkshauptmannschaft Stein	P. Ladstätter & Söhne	Strohhutfabrik	Domschale	2	1	—	drei Wochen	Voll ausgenützt.
dto.	J. Oberwalder & Comp.	dto.	dto.	2	1	—	dto.	dto.
dto.	J. Mellitzer, Kleinlercher und Comp.	dto.	dto.	1	1	—	dto.	dto.
dto.	Georg Mellitzer & Comp.	dto.	Mannsburg	1 1/2	1	—	dto.	Teilweise ausgenützt.
Stadtmagistrat Laibach	K. k. priv. Baumwoll-Spinnerei und Weberei	Baumwoll-Spinnerei und Weberei	Laibach	2	1	—	dto.	Voll ausgenützt.

Von der k. k. Landesregierung für Krain. — Laibach am 14. April 1889.

Für den k. k. Landespräsidenten: A. Schemerl m. p.

(1522) 3—1

Bekanntmachung.

J. 1382.

Von dem k. k. Oberlandesgerichte Graz werden mit Bezug auf das Edict vom 19. September 1888, Z. 9516, womit das Nichtstellungsverfahren zur Ergänzung des Grundbuchs, betreffend die noch in keinem öffentlichen Buche vorkommende Liegenschaft, bestehend in Parzellen-Nr. 2187/2 Weingarten der Catastralgemeinde Weizl in die neu zu eröffnende Einlage Zahl 289 der Catastralgemeinde Weizl,

2185/3	Acker	290
2185/1	Acker	291
2182/14	Acker	292
2185/4	Weingarten	293
2182/5	Acker	294
2182/6	Weingarten	295
2182/10	Acker	296
2185/5	Weingarten	297
2185/7	Weingarten	298
2182/4	Weingarten	299
2192	Weingarten	300
2182/2	Acker	301
2182/1	Weingarten	
2182/12	Acker	
2182/13	Acker	
2282/15	Weingarten	
2181/5	Acker	
2182/7	Weingarten	
2184/4	Acker	
2182/8	Weingarten	
2185/9	Acker	
2181/3	Acker	
2182/5	Weingarten	
2185/10	Acker	
2187/3	Weise	
2191/1	Weingarten	
2194/3	Acker	
51	Acker	
58	Acker	
2181/1	Acker	
2181/2	Acker	
2182/13	Acker	
2185/2	Weingarten	
2185/6	Weingarten	
2182/3	Acker	
2182/11	Acker	
2184/1	Acker	
2184/2	Acker	
2185/8	Weingarten	
2187/4	Weingarten	
2187/6	Weingarten	
2191/2	Weingarten	
2194/2	Acker	
2507/1	Laubwald	
2507/2	Laubwald	

der Catastralgemeinde Weizl zu der bereits bestehenden Einlage Zahl 65 der Catastralgemeinde Weizl:

eingeleitet wurde, nach nunmehr erfolgtem Ablauf des Edictaltermines hiemit alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in dem bei dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg über die obangeführten Einlagen geführten Grundbuche in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch bis letzten Juli 1889 zu erheben und bei dem k. k. Bezirksgerichte einzubringen, widrigenfalls die Eintragung die Wirkung grundbücherlicher Eintragung erlangen soll.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen dieser Edictalfrist und eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien ist unzulässig.

Graz am 27. März 1889.

Anzeigebblatt.

(1612) 3—1

Nr. 500.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswert sind den Nachbenannten: 1.) Aloisia Jinit, 2.) Theresia Pitako, 3.) Johann Javel, 4.) Karl Fabiani, 5.) Maria Sternia, 6.) Franz Strem, 7.) Maria Bujal, 8.) Karl Martini, 9.) Francisca Ristemann, 10.) Joh. Luz'schen Erben, 11.) Maria Kerzicnik, 12.) Josef Kerzicnik'schen Erben, 13.) Vincenz, Franz, Francisca u. Theresia Schwarz, 14.) Anna Mahorčič, 15.) Franz Bucelj, 16.) Magdolena Seifert, 17.) Georg und Josef Hisinger, 18.) Alois, Maria und Marcus Jajec, sämtliche von Rudolfswert; und 20.) Andreas Rosmerl von Kandia und 21.) Johann Wittinger von Boganič, den unbekannten Rechtsnachfolgern, über die gegen sie eingebrachten Klagen auf Abrechnung von Sapposten:

ad 1.) des Friedrich Schwarz von Rudolfswert pcto. der Forderung aus dem Schuldscheine vom 5. März 1853 per 50 fl. EM.;

ad 2.) des Karl Tirlit von Rudolfswert pcto. der Forderung aus dem Schuldscheine vom 10. Februar 1847 per 13 fl. EM.;

ad 3.) des Franz Rošiček von Rudolfswert aus dem Schuldscheine vom 1. Jänner 1851 per 100 fl. EM.;

ad 4.) des Franz Rošiček von Rudolfswert aus dem Schuldscheine vom 20. Juli 1851 per 100 fl. EM.;

ad 5.) der Maria Recelj von Rudolfswert aus dem Schuldscheine vom 1. Mai 1864 per 60 fl. ö. W.;

ad 6.) des Franz Blazic von Rudolfswert aus dem Schuldscheinen vom 10. Februar 1830 per 50 fl. EM. und 27. Februar 1835 per 50 fl. EM.;

ad 7.) des Josef Radež von Rudolfswert aus dem Heiratsvertrage vom 2ten Jänner 1803 per 50 fl. EM.;

ad 8.) des Franz Blazic von Rudolfswert aus dem Vergleiche vom 4ten Mai 1849 per 14 fl. 20 kr. EM.;

ad 9.) des Franz Blazic von Rudolfswert aus dem Vergleiche vom 31sten Juli 1849 per 34 fl. 46 kr.;

ad 10.) des Franz Blazic von Rudolfswert aus dem Vergleiche vom 9ten Jänner 1837 per 7 fl. 30 kr. EM.;

ad 11.) und 12.) des Nestor und Anna Rimrod von Rudolfswert aus dem Schuldscheine vom 17. August 1849 per 46 fl. EM., aus dem Uebergabs- und Uebernahmungsvertrage vom 16. August 1833 per 75 fl. EM.;

ad 13.) des Franz Potočar von Rudolfswert aus dem Schuldscheine vom 3. Juli 1802 per 88 fl.;

ad 14. und 15.) der Anna Dular von Rudolfswert aus dem Schuldscheine vom 7. März 1835 per 40 fl., dem Ehevertrage vom 2. November 1838 per 25 fl.;

ad 16.) der Maria Dgoreuz von Rudolfswert aus dem Urtheile vom 31sten December 1871, 3. 1245, per 17 fl. 21 kr.;

ad 17.) der Francisca Seidl von Rudolfswert aus dem Schuldscheine vom 3. Juni 1820 per 44 fl. 1 kr. und 31sten December 1819 per 71 fl. 75 kr.;

ad 18.) des Georg Petric von Rudolfswert aus der Verlassabhandlung vom 21. September 1833 per 51 fl. 20 kr. EM.;

ad 19.) des Bernhard Kastelic von Rudolfswert aus dem Urtheile vom 27. December 1852 per 27 fl. 13 kr.;

ad 20.) des Johann Pintar von Rudolfswert aus dem Vergleiche vom 11ten Juli 1818 per 50 fl.;

ad 21.) des Bernhard Kastelic von Rudolfswert aus dem Schuldscheine vom 5ten November 1836 per 28 fl. 16 1/3 kr.; — zur Wahrung ihrer Rechte Herr Michael Delgunia von Rudolfswert als Curator

ad actum bestellt, und werden diesem die vorbezeichneten Klagen, womit im summarischen Verfahren die Tagssatzungen ad 1.) bis 10.) auf den

3. Mai, ad 11.) bis 17.) auf den 8. Mai, ad 18.) bis 21.) auf den 18. Mai 1889,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurden, zugefertigt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zur rechten Zeit hiezu selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesen namhaft machen, widrigens mit dem aufgestellten Curator verhandelt und demgemäß erkannt werden würde, was Rechtsens ist.

R. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 20. März 1889.

(1634) 3—1

St. 3391.

Oglas.

Neznano kje bivajočima tabularnima upnikoma Emi Werner iz Zagreba in Janezu Dejaku iz Ozlja postavil se je g. Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na čin, ter sta se mu vročila dotična dražbena odloka st. 946.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 12. aprila 1889.

(1632) 3—1

St. 1540.

Oklic.

Dne 9. maja 1889

od 11. do 12. ure vršila se bode druga izvršilna dražba zemljišča Franceta Dragarja vložna stev. 125 katastralne občine Peče.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 6. aprila 1889.

(1594) 3—1

St. 2120.

Oklic.

Mihi Pirnatu iz Srednjih Jarš, oziroma njegovim pravnim neznanim naslednikom, se naznanja, da se mu je postavil v zastopanje v pravdi na tožbo g. Ivana Zorca, nadzupnika v Mengišu (po dr. Pirnatu), de praes. 8ega januarja 1889, st. 298, zaradi 25 gld. 62 kr. s. p. Janez Žargi iz Jarš kuratorjem ad actum, da se je zadnjemu tožba dostavila in da se bode ustna razprava o tej tožbi na dan

3. maja 1889 dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči z dostavkom § 28. v malotnem postopku vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 5. marca 1889.

(1646) 3—1

St. 2333.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Antona Povšeta (po dr. Mencingerji na Krškem) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Jalovcetu lastnega, sodno na 1190 gld. cenjenega zemljišča vložna st. 159 davčne občine Stara Vas v Bučki.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

15. maja in drugi na dan

19. junija 1889,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 3. aprila 1889.

(1642) 3—1

St. 8550.

Oklic.

Neznano kje bivajoči tabularni upnici Mariji Rebolj, oziroma njenim pravnim neznanim naslednikom iz Gorenjih Gamelnov, imenovan je gospod dr. Pfeifferer, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum, ter mu je bil vročen tusodni odlok z dne 12. februvarja 1889, st. 3231.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 9. aprila 1889.

(1629) 3—1

St. 1359.

Oznanilo.

Umrlemu Gašparju Božiču, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je vsled tožbe Kajetana viteza Premiersteina (po gospodu Maksu Koserji, c. kr. notarji v Idriji) de praes. 6. aprila 1889, st. 1359, zaradi 200 gold. s pr. postavil g. Fran Zazula, c. kr. rudniški oficijal v Idriji, kuratorjem za ta slučaj in se je njemu odlok z dne 12. aprila 1889, st. 1359, vročil, kar se objavlja za to, da si neznani nasledniki Gašparja Božiča tudi lahko družega zastopnika izvolijo.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 12. aprila 1889.

(1374) 3—1

St. 216.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja:

Peter Šorl iz Raven je proti zamrlim: Katri Peterman, rojeni Mandelc, Janezu Petermanu, Lovrencu Petermanu, Mariji Peterman, Poloni Peterman tožbo de praes. 12. januarja 1889, stev. 216, za pripoznanje zastaranja vknjiženih bremen vložil pri tem sodišči.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdo reč Matija Klinar iz Radovljice skrbnikom postavil in se mu tožba na odgovor v 90. dneh vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrambo zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 20. januarja 1889

(1647) 3—1

St. 2053.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Franceta Piseka iz Ostrožnika dovoljuje se izvršilna dražba Franciški Gorenc lastnega, sodno na 1630 gld. cenjenega zemljišča vložna stev. 74 davčne občine Mokronog v Mokronogu.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

8. maja in drugi na dan

12. junija 1889,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 24. marca 1889.

(1641) 3—1

St. 8434.

Oklic.

Neznano kje bivajočemu tabularnemu upniku Alojziju Jenčeku iz Ladje imenovan je gospod dr. Fran Munda, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum, ter mu je bil vročen tusodni odlok z dne 16. avgusta 1888, st. 19.280 in z dne 18. decembra 1888, st. 29.250.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 9. aprila 1889.

(1428) 3—2

St. 4790.

Oklic.

Na prošnjo Marjete Čuden iz Iske Vasi (po dr. Franu Papežu, advokatu v Ljubljani) vršila se bode izvršilna dražba zemljišča Janez Kocmurjevega iz Bresta pri Šviglju vložna st. 454 katastralne občine Studenec, cenjenega na 50 gld., dne

1. maja in 5. junija 1889

dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči.

Zemljišče bode se le pri drugi dražbi oddalo pod cenitveno vrednostjo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, položiti pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek so v tusodni registraturi na vpogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 3. marca 1889.

(1524) 3—1

St. 1144, 1327, 1029, 1547, 1395.

Oklic

izvršilnih zemljiščin dražeb.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji naznanja, da se je dovolila na prošnjo:

1.) Antona Golobiča iz Cerkljan (po dr. Štempiharji) proti Jakobu Mežanu na Spodnjem Brniku zastran 24 gld. s pp.,

2.) Jakoba Vovka iz Podbrezj proti Simonu Kuharju iz Gorenjih Dupljan st. 7 zastran 100 gld. s pp., — izvršilna dražba posestva,

3.) Katarine Florjan iz Kranja (po dr. Štempiharji) proti Janezu Drinovcu iz Trboj, oziroma Jakobu Drinovcu od tam, zastran 134 gld. 35 kr. s pp.,

4.) Katarine Florjan iz Kranja (po dr. Štempiharji) proti Mariji Čimžar iz Gorenjega Brnika zastran 1050 gld. s pp.,

5.) Jakoba Kozelja iz Olševka (po dr. Štempiharji) proti Blažu Kustru iz Olševka zastran 243 gld. 50 kr. s pp., — preložitve izvršilne dražbe posestva:

ad 1.) vložna stev. 68 ad Spodnji Brnik, cenjenega na 620 gld.;

ad 2.) vložna stev. 175 ad Udenj Borst (Herzogsforst), cenjenega na 1030 gld., na dan

6. maja in na dan 3. junija 1889,

ad 3.) vložni stev. 90 in 206 ad Trboje, skupaj cenjenih na 3518 gld.;

ad 4.) vložni stev. 36 in 35 ad Gorenji Brnik, skupaj cenjenih na 4186 gld., na dan

1. julija in na dan 5. avgusta 1889,

ad 5.) vložni stev. 120 in 121 ad Olševk, skupaj cenjenih na 720 gld., na dan

4. novembra in na dan 2. decembra 1889,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodejo ta posestva pri prvem roku le za ali nad cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddala z vtesnitvijo postave dne 10. junija 1887, st. 74 drž. zak.

Pogoji, cenitveni zapisniki in izpiski iz zemljiške knjige morejo se v navadnih urah pregledati pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 23. marca 1889.

(1553) 3—2

Nr. 984.

Bekanntmachung.

Ueber die hiergerichts eingebrachten Klagen de praes. 7. und 21. März 1889, 3. 984 bis 987 und 1177 bis 1187, wegen Bezahlanerkennung und Löschungs-gestaltung nachbezeichneter Forderungen, als:

1.) des Jakob Skerl von Seisenberg gegen die Georg Mauffer'sche Verlass-masse aus dem Schuldbriefe vom 21sten März 1831 pto. 30 fl. M. M. und gegen Maria Gliha von Seisenberg aus dem Schuldbriefe vom 30. Jänner 1841 pto. 13 fl. 46 fr. f. A.; 2.) des Franz Rastelic von Seisenberg gegen die Josef Goli'schen Pupillen aus der Verlassabhandlung vom 21. Februar 1801 für jeden pto. 44 fl. 89⁵/₈ fr., zusammen 267 fl. 57³/₄ fr. f. A., gegen Josefa Schlogar aus dem Heiratsvertrage vom 8. November 1819 seinem vollen Inhalte nach, gegen Franz, Aloisia, Karl und Josefa Golic gegen jeden pto. 3 fl. 10³/₄ fr. f. A. aus dem Schuldscheine vom 3. December 1842, und resp. gegen jeden pto. 37 fl. 59³/₄ fr. f. A. aus dem Heiratsvertrage vom 8. No-vember 1819, gegen Fortunat Golic aus dem Heiratsvertrage vom 8. November 1819 und dem Schuldscheine vom 3ten December 1842 pto. 41 fl. 10 fr. f. A., gegen Georg Stampfel von Altenmarkt aus dem Ehevertrage vom 25. September 1837 pto. 70 fl., resp. 44 fl. f. A., gegen Maria Golic, verehel. Stampfel, aus dem Ehevertrage vom 25. November 1837 pto. 32 fl. ²/₄ fr. f. A., resp. pto. 37 fl. 59³/₄ fr. f. A., und gegen Franz und Mar-gareth Stof aus dem Schuldscheine vom 4. August 1848 à per 10 fl., zusammen 20 fl. f. A.; 3.) des Josef Passar von Seisenberg gegen Josef, Johann und Anton Blatnik von Seisenberg aus dem Schuldscheine vom 27. Juni 1848 à per 9 fl. 2¹/₂ fr. f. A.; 4.) der Maria Vanger von Seisenberg gegen Ursula Verderber von Seisenberg aus dem Vergleiche vom 20. April 1830 pto. 23 fl. 45 fr. f. A.; 5.) der mj. Josef, Johann, Franz und Francisca Walland (durch den Vormund Franz Walland von Seisenberg) gegen Oswald Dereani von Seisenberg aus dem Kaufbriefe vom 11. Juli 1839 pto. 54 fl. und Margareth Dereani aus dem Schuldscheine vom 16. August 1853 pto. 54 fl.; 6.) des Franz und der Katha-rina Müller von Jafara Nr. 8 gegen Fortunat, Franz, Michael, Anton und Josef Müller à per 40 fl. f. A. aus dem Uebergabvertrage vom 7. Februar 1809 und gegen Josef und Elisabeth Müller aus dem Schuldscheine vom 24. Septem-ber 1850 à per 29 fl. 22 fr. f. A.; 7.) der Maria Gorentić geb. Jaksic von Seisenberg gegen Johann Rojc von dort aus dem Pachtvertrage vom 25. October 1839 pto. 36 fl. f. A.; 8.) der Maria Wiskic von Seisenberg gegen Max Rovina von Saleis aus dem Urtheile vom 20sten Juni 1854, 3. 2733, pto. 35 fl. f. A.; 9.) des Franz Walland von Seisenberg gegen Anna Klinc von dort aus dem Vergleiche vom 8. Februar 1844, 3. 233, pto. 92 fl. 30 fr. f. A. und aus dem Vergleiche vom 19. August 1851, Zahl 2959, pto. 50 fl. f. A.; 10.) des Josef Jlapah aus Seisenberg gegen Maria Virsek, geb. Rosicek, aus dem Ehever-trage vom 18. Jänner 1838 pto. 80 fl. f. A. gegen Josef Rosicek aus dem Schuldscheine vom 13. März 1833 pto. 50 fl. f. A., aus dem Schuldscheine vom 25sten Juni 1841 pto. 90 fl. f. A., gegen Johann, Gertraud und Johanna Rosicek aus dem Schuldscheine vom 30. November 1840 à per 30 fl. 43 fr. f. A.; 11.) der Agnes Rosicek von Seisenberg gegen Anna und Josefa Bukojanc von dort aus dem Uebergabvertrage vom 31. Jänner 1829 à per 25 fl. f. A.; 12.) des Anton und der Elisabeth Gliha von Seisenberg gegen Johann, Anton und Ursula Gliha von dort aus dem Schuldscheine vom 11. December 1832 à per 13 fl. 51 fr. f. A.; 13.) des Joh. Stupca von Seisen-berg gegen Helena Stravs von dort aus dem Schuldscheine vom 8. März 1853 pto. 37 fl. f. A.; 14.) der Katharina

Tefavec von Seisenberg gegen Anna Te-favec von dort aus dem Pupillar-Schuld-scheine vom 15. Juli 1822 pto. 18 fl. 20 fr. f. A.; 15.) des Josef und der The-rezia Mladic von Seisenberg gegen Josef und Maria Koprivc von Randol aus dem Schuldscheine vom 10. October 1839 pto. des Restes per 18 fl. 54 fr. und 28 fl. 67 fr. f. A., gegen die Anton Be-hout'sche Verlassmasse aus dem Schuld-scheine vom 29. August 1846 pto. 26 fl. f. A., gegen Anton Jančigar von Pra-prece aus dem Vergleiche vom 19. De-cember 1855, 3. 3299, pto. 48 fl. 50 fr. f. A., welche Forderungen bei den Rea-litäten ad 1.) bei Einl.-3. 24, ad 2.) bei Einl.-3. 15, ad 3.) bei Einl.-3. 21, ad 4.) bei Einl.-3. 14, ad 5.) bei Einl.-3. 64, ad 6.) bei Einl.-3. 281, ad 7.) bei Einl.-3. 162, ad 8.) bei Einl.-3. 150, ad 9.) bei Einl.-3. 127, ad 10.) bei Einl.-3. 124, ad 11.) bei Einl.-3. 120, ad 12.) bei Einl.-3. 99, ad 13.) bei Einl.-3. 111, ad 14.) bei Einl.-3. 47 und ad 15.) bei Einl.-3. 19 der Cata-stralgemeinde Seisenberg pfandrechtlich sichergestellt sind;

dann über die Klagen:

16.) des Anton Murn von Haidowitz gegen Franz Grmovsek von Podlipo pto. 120 fl. f. A. de praes. 29. Jänner 1889, 3. 425; 17.) des Josef Mauffer von Ebenthal Nr. 6 gegen Lucas Fabjan von Prevole pto. 90 fl. f. A. de praes. 8ten Februar 1889, 3. 579; 18.) der Ger-traud Bajec von Videm Nr. 21 gegen Franz Rastelic von Großforen Nr. 5 pto. 30 fl. f. A. de praes. 12. März 1889, 3. 1054; 19.) des Johann Vid-mar von Großliplach als Nachthaber des Josef Vidmar gegen Rosalia Gregorčic von Bisejc pto. 32 fl. f. A. de praes. 27. Februar 1889, 3. 887, wurden die Summar-, resp. Bagatellverhandlungs-Tagssatzungen ad 1.) bis 17.) auf den 26. April

ad 18.) und 19.) auf den

29. April 1889,

jedesmal um 9 Uhr vormittags, vor diesem Gerichte angeordnet.
Hievon werden die Beklagten und ihre allfälligen Rechtsnachfolger wegen ihres unbekannten Aufenthaltes mit dem Beisatze verständigt, daß ihnen Franz Florjancic von Seisenberg als Curator ad actum bestellt worden ist, mit welchem diese Rechtssachen insoweit verhandelt werden, bis die Beklagten entweder per-sönlich oder durch ordnungsmäßig aus-gewiesene Nachthaber einschreiten.

R. t. Bezirksgericht Seisenberg, am 25. März 1889.

(1573) 3—2

Nr. 763.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. t. Bezirksgerichte III.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Zelko von Kleinmaierhof Nr. 14 die exe-cutive Versteigerung der dem Josef Ra-stelic von Kühlenberg Nr. 9 gehörigen, ge-richtlich auf 966 fl. 70 fr. geschätzten Realität Einlage Zahl 13 der Catastral-gemeinde Kühlenberg bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

26. April

und die zweite auf den

24. Mai 1889,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandre-a-lität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hin-angegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 4. Februar 1889.

(1585) 3—2

Nr. 4684.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. t. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Franz Munda (als Rechtsnachfolger des Josef Bozlep) die executive Versteigerung der dem Michael Bozlep von Plešivice gehö-rigen, gerichtlich auf 1068 fl. und 100 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 696 u. 695 der Catastralgemeinde Brezovica sammt dem darauf befindlichen, laut hiergericht-lichen Protokolles de praes. 30. October 1888, 3. 25.408/III., 3119/85, auf 13 fl. 75 fr. geschätzten fundus instructus be-willigt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

1. Mai

und die zweite auf den

5. Juni 1889,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Verhandlungssaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandre-a-lität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hin-tangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Helena Rouschaf, resp. deren unbekanntem Rechts-nachfolger, Herr Dr. Anton Pfeifferer zum Curator ad actum bestellt und dem-selben dieser hiergerichtliche Feilbietungs-befcheid eingehändigt.

R. t. städt.-beleg. Bezirksgericht Lai-bach, am 1. März 1889.

(1444) 3—3

Nr. 606.

Erinnerung

an Anton Zupan von Bach seines unbekannten Aufenthaltes wegen.

Von dem k. t. Bezirksgerichte Kronau wird dem Anton Zupan von Bach seines unbekannten Aufenthaltes wegen hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Mina Zupan geb. Cerne von Zerovnica (durch Dr. Maximilian v. Wurzbach) die Klage auf Anerkennung der Zahlung und Löschung des Pfandrechtes, betreffend die bei der Realität Einlage-Nr. 13 der Catastralgemeinde Bach haftenden For-derungen des Anton Zupan, aus dem Ehevertrage vom 18. Juni 1847 und der Einantwortungsurkunde vom 20sten December 1870, 3. 1905, per 105 fl. und aus dem Verlassabhandlungs-Proto-kolle de praes. 24. Juni 1882, 3. 1248, dem Protokolle de praes. 22. December 1883, 3. 2345, und der Einantwortungs-urkunde vom 10. November 1883, 3. 1248, per 472 fl. f. A. überreicht, worüber die Tagfahrt zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

30. April 1889

vormittags um 9 Uhr hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. an-geordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. t. Erblanden ab-wesend ist, so hat man zu seiner Ver-tretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Hribar, Gemeindevorsteher in Kronau, als Curator ad actum be-stellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, über-haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-schreitet und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtssache mit dem auf-gestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu

geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Kronau am 5. März 1889.

(1458) 3—2

St. 2299.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno so-disce v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Janeza Zelketa iz Kravčevega Vrha (po Leopoldu Fleishmanu iz Me-tlike) proti Janezu Plescu iz Zalebeja st. 7 z odlokom z dne 12. januarja 1889, st. 334, na 8. marca 1889 do-ločena izvršilna dražba nepremak-ločena posestva vlozna st. 108 zem-ljivega posestva vlozna st. 108 zem-ljske knjige katastralne občine Bo-ljiske zakovo in vlozne st. 889, 890, 891, 892, 893 in 894 katastralne občine Draščice predstavila.

Za to izvršitev odreden je rok na

2. maja 1889

od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri tem roku tudi pod ce-nilno ceno oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 9. marca 1889.

(1587) 3—3

Oklic.

V izterjanje terjatve Antona Zu-pančiča iz Gumniš iz sodbe z dne 19. julija 1888 v znesku 17 gld. 50 kr. c. s. c., z odlokom z dne 8. januarja 1889, st. 30.567, dovoljena izvršilna prodaja sodno na 146 gld. cenjenega dveh šestnajstink, umrlega Andreja Kramarja iz Gorenjega Blata do zem-ljišča vlozna st. 236 katastralne ob-čine Lanise se odredi pri dveh rokah, in sicer prva na dan

24. aprila

in druga na dan

25. maja 1889,

vsakikrat ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči v razpravni dvorani s prej-snjim pristavkom.

C. kr. za mesto deleg. okrajno so-disce v Ljubljani dne 4. marca 1889.

(1558) 3—1

Oklic.

Na prošnjo Katarine Zigon iz Me-tlike proti Janezu Ivanetiču iz Metlike st. 68 se je vsled odloka 9. novembra 1888, st. 10.903, ustavljena druga iz-vršilna dražba zemljišč vlozne st. 244, 245, 246, 247 in 248 katastralne ob-čine Radovica in vlozna st. 425 kata-stralne občine Draščice na dan

1. maja 1889

od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s poprejšnjim pristavkom po-novila, ter se je ob enem tabularnemu upniku Janezu Sparovicu iz Dolenjega Blata, oziroma njegovim neznanim dedičem, g. Leopold Gangl iz Metlike za skrbnika postavil in njemu draž-beni odlok vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 16. februarja 1889.

(1584) 3—1

Oklic.

Na podlagi dražbenih pogojev prve izvršilne prodaje zemljišč vlozni st. 169 in 160 katastralne občine Velike Lip-ljene dovoljuje se relicitacija dne 22ega decembra 1888 v izvršilni stvari Fran-neza Mavca iz Laparjev proti Fran-cetu Brodniku iz Starega Apna pto. 220 gld. s pr. izvršilno prodanih zem-ljišč vlozni st. 159 in 160 katastralne občine Velike Lipljene, ter se določuje na nevarnost in troške kupovalke Marjete Friskovec jeden sam rok na

4. maja 1889

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri tem roku tudi oddalo pod cenjeno vrednostjo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v na-vadnih uradnih urah vpogledati pri tem sodišči.

C. kr. za mesto deleg. okrajno so-disce v Ljubljani dne 13. marca 1889.

Das Zimmermannsgeschäft Matthäus Zakotnik's Erben

Maria-Theresienstrasse — Neugasse Nr. 5
empfiehlt sich zur Ausführung aller Art von Zimmermanns-
arbeiten zu den billigsten Preisen. (1625) 2—2



„THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich:

Wien

Giselastrasse Nr. 1
im Hause der Gesellschaft.

Filiale für Ungarn:

Budapest

Franz-Josefsplatz 5 u. 6
im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft am 30. Juni 1888 Frs. 102,846.222-47
Jahreseinnahmen an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1888 19,161.298-73
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rück-
käufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) 207,158.040-
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei
der Gesellschaft für 50,971.150-
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der seit Be-
stehen der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf 1,561,757.680-
stellt. — Prospekte und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Policen ausstellt,
sowie Antragsformulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die

Generalagentur in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3, II. Stock,
bei Guido Zeschko. (324) 12—3

Ungarische Gebirgsweine

besonders die Villányer Eigenbau- und Herrschaftsweine empfiehlt aufs
wärmste zu den billigsten Preisen die im Jahre 1872 etablierte Weinhandlung von
Vincenz Schuth & Comp.
Weinbergbesitzer und Wein-Grossproduzenten in Villány, Ungarn, Post-, Telegraphen-
und Bahnstation. (919) 26—13
Prämiert auf den Ausstellungen Budapest, Szegedin, Triest, Bordeaux, Amsterdam,
Brüssel und mit der goldenen Medaille in Fünfkirchen 1888.

Nord-Amerika.



Nach WINNIPEG in Manitoba und nach anderen Plätzen in Canada
sowie nach den westlichen Staaten führt der kürzeste und billigste
Weg über Quebec.

Fahrpreise von Hamburg

nach Quebec und Montreal . . . M. 98.—	nach Winnipeg M. 148-30
Chicago 146-20	Regina. N. W. T. 175-60
St. Paul, Minnesota 161.—	San Francisco 307-60

Personen, welche zu reisen beabsichtigen, werden in ihrem eigenen Interesse
angewiesen, sich zu wenden an die

Canadische Postdampfschiffs-Gesellschaft

Allan Brothers & Co.

19, James Street, LIVERPOOL

Spiro & Co.

concessionierte Schiffs-Expedienten

8, Deichthorstrasse, HAMBURG.

oder deren Vertreter
(716) 12—9

Ich Anna Csillag



mit meinem 185 Centimeter langen Riesen-
Loreley-Haare, welches ich infolge 14-monatlichen
Gebrauches meiner selbsterfundenen Pomade erhielt, ist
das einzige Mittel gegen Ausfallen der Haare,
zur Förderung des Wachstums derselben, zur
Stärkung des Haarbodens, sie befördert bei Herren
einen vollen, kräftigen Bartwuchs und verleiht schon
nach kurzem Gebrauche sowohl den Kopf- als auch
Barthaaren einen natürlichen Glanz und Fülle
und bewahrt dieselben vor frühzeitigem Ergrauen
bis in das höchste Alter. Preis eines Tiegels 2 fl. Post-
versandt täglich bei Voreinsendung des Betrages oder
mittels Postnachnahme nach der ganzen Welt.

Csillag & Comp.

Budapest, Königsgasse

wohin alle Bestellungen zu richten sind.

Zu haben in Laibach bei J. C. Karinger,
Rathhausplatz. (1410) 20—3

(1609) 3—2

Fleischbank-Verpachtung.

Für den Georgi-Ausziehtermin 1889 wird eine im städtischen
Feuerlösch-Depositorium in der Schulallee, in der Ecke gegen den Laibach-
fluss gelegene Fleischbank verpachtet und diesfällige mündliche oder schrift-
liche Offerte bis einschliesslich 27. d. M. in den gewöhnlichen Amts-
stunden hieramts entgegengenommen.

Stadtmagistrat Laibach am 9. April 1889.

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA

DER

RR. PP. BENEDICTINER

DER ABTEI VON SOULAC
(Frankreich)

Dom MAGUELONNE, Prior
2 goldne Medaillen: Brüssel 1880 — London 1884
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

ERFUNDEN 1373 Durch den Prior
im Jahre Pierre BOERSAED

Der tägliche Gebrauch des
Zahn-Elxirs der RR. PP. Benedictiner,
in der Dosis von einigen Tropfen
im Glase Wasser verhindert und
heilt das Hohlwerden der Zähne,
welchen er weissen Glanz und Fest-
igkeit verleiht und dabei das
Zahnfleisch stärkt und gesund
erhält.

Wir leisten also unseren
Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie
auf diese alte und praktische Präparation auf-
merksam machen, welche das beste Heilmittel und der
einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind.

Haus gegründet 1807 106 & 108, rue Croix-de-Segues
General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**
Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften,
Apotheken und Drogenhandlungen.

(327) 166—18

(1614) 3—1

St. 1437.

Razglas.

Na prošno Antona Kravanje iz
Cérknice odloči se za izpeljavo tretje
izvršilne prodaje na 2450 gld. cenje-
nih zemljišč Janeza Brinovca iz Dol.
Vasi vložni št. 53 in 54 katastralne
občine Dol. Vas in 196 katastralne
občine Unec vnovič dan na

16. maja 1889

ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči
s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci
dne 27. februvarja 1889.

(1593) 3—1

St. 1886.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku
naznanja, da se je na prošno Antona
Stareta iz Mengiša proti Janezu Der-
mastiji iz Most v izterjanje terjatve
31 gld. 63 kr. s pr. z odlokom dne
3. marca 1889, št. 1886, dovolila iz-
vršilna dražba na 1847 gold. cenjenih
nepremakljivih posestev vložni št. 112
in 113 zemljiške knjige katastralne
občine Moste z pritklino, cenjeno na
145 gld.

Za to izvršitev odredjena sta dva
roka, in sicer prvi na

4. maja

in drugi na

1. junija 1889,

vsakokrat ob 11. uri dopoldne, pri
tem sodišči s pristavkom, da se bode
to posestvo pri prvem roku le za
ali nad cenilno vrednost, pri drugem
pa tudi pod ceno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadnih uradnih urah pri tem sodišči
vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku
dne 3. marca 1888

(623) 3—3

St. 198.

Oklic

izvršilne dražbe nepremičnega
blaga.

C. kr. okrajno sodišče v Loži na-
znanja, da se je z odlokom od 16ega
aprila 1888, št. 2845, na 6. oktobra
odredjena, pa začasno ustavljena tretja
izvršilna prodaja v zemljiški knjigi
katastralne občine Lož pod vložno
št. 204 nahajajočega Jarnej Turko-
vega zemljišča vnovič na dan

6. maja 1889

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči
odločila.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne
21. januarja 1889.

(1443) 3—2

Nr. 272.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird
hiemit bekannt gemacht:

Es seien die mit dem Bescheide vom
27. October 1888, Z. 2943, in Sachen
der Karoline Winbischer von Kronau
gegen Peregrin Slesajna von Kronau
Nr. 14 pcto. 224 fl. f. A. auf den 5ten
Februar und 9. März 1889 angeordnet
gewesenen executiven Feilbietungs-Tag-
fahrten, betreffend die auf 980 fl. be-
werteten Realitäten Einlage-Nr. 28 und
28 der Catastralgemeinde Kronau und
die auf 490 fl. bewerteten, dem Executen
an den Parzellen Nr. 54 und 55 der-
selben Catastralgemeinde zustehenden
Besitz- und Genussrechte mit dem frühern
Anhange auf den

7. Mai und

8. Juni 1889,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
hiergerichts übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 31sten
Jänner 1889.

(1543) 3—2

St. 2745.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem
objavlja, da se je v pravdni reči An-
dreja Cizerle iz Trbolj (po dr. Juriji
Pučkotu) zoper dne 13. januarja 1889
umrlega Jožeta Ratajca, oziroma tega
zapusčini zaradi 50 gld. in 200 gld.
imenoval toženi zapusčini Franc Zu-
pančič iz Ponikve kuratorjem za ta
čin, ter ste se mu tožbi de praes.
22. marca 1889, št. 2745 in 2746,
zaradi 50 gld. in 200 vročile.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem
dne 27. marca 1889.

(1401) 3—3

St. 447.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih La-
sičah naznanja, da se je umršim ta-
bularnim upnikom Katarini Russ in
Margareti Novak iz Zagorice in Nacetu
Erčulju, oziroma njihovim neznanim
pravnim naslednikom, postavil gospod
Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih
Lasičah, kuratorjem ad actum ter se
je dovolila eksekutivna dražba Janezu
Erčulju iz Zagorice št. 23 lastnega
zemljišča pod vložno št. 53 katastralne
občine Zagorica na dan

3. maja in

7. junija 1889.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih La-
sičah dne 6. marca 1889.

Zahnarzt Schweiger

wohnt Hôtel „Stadt Wien“, II. Stock
Nr. 23. Ordiniert täglich von halb 10 Uhr
bis halb 1 Uhr vor- und von 2 Uhr
bis 5 Uhr nachmittags. An Sonn- und
Feiertagen von halb 10 Uhr bis 1 Uhr.
(1040) 12

Garantiert giftfreie
Eier-Farben
bei
Adolf Hauptmann
Laibach. (1605) 4

Tailen und Blousen

in neuesten, dieses Frühjahr erschienenen Façons

aus bestem Material erzeugt und auf das solideste confectioniert, sind in allen Grössen, Farben
und reichster Auswahl angelangt, und empfiehlt selbe zu möglichst billigsten Preisen

das Wäsche-, Leinen- und Modewaren-Geschäft

C. J. Hamann

Nr. 8, Rathhausplatz Nr. 8.

(1630) 2

➔ Einfache Damen-Tailen von fl. 2 angefangen. ➔

Trinken Sie Hopfen-Malz-Kaffee

(ärztlich erprobt und anempfohlen).

Dieser Gesundheits-Kaffee, ein leicht verdauliches, magenstärkendes
Nährmittel, ist wichtig für **jedermann**, und **unentbehrlich** ist derselbe
(zur Erreichung und Erhaltung der Gesundheit dienend) für **alle Kranken**
(insbesondere Magen-, Brust-, Leber-, Gicht-, Nieren-, Nerven-Leidende, bei
Husten, Heiserkeit etc.), für **Reconvalescenten**, schwächliche Personen, Säug-
linge, Kinder, Frauen vor und nach dem Wochenbette, Blutarme, Bleich-
süchtige etc. etc.

Ein Paket mit $\frac{1}{4}$ Kilo Inhalt kostet 30 kr.

Der Hopfen-Malz-Kaffee ist zu haben in den **Haupt-Depôts**:
Laibach (Krain): in der Apotheke des Ubald v. **Trnkóczy** neben dem
Rathhause;

Graz: in der Apotheke des Wendelin v. **Trnkóczy**, Landschafts-Apotheke,
Sackstrasse;

Wien: in der Apotheke des Victor v. **Trnkóczy** «zum heil. Franciscus»
(zugleich chemische Fabrik), V., Hundsturmstrasse Nr. 113;

Wien: in der Apotheke des Julius v. **Trnkóczy** «zum goldenen Löwen»,
VIII., Josefstädterstrasse Nr. 30. Ferner bei allen Apothekern, Droguisten
und Kaufleuten. (170) 14

➔ Täglicher Postversandt. ➔

Gewerkschaft Littai.

Die Direction beehrt sich, die Herren Gewerken der Gewerk-
schaft Littai zum

X. ordentlichen Gewerkentage

für **Sonntag, den 5. Mai 1889, 1 Uhr mittags** nach
Littai einzuladen.

Tagesordnung.

- 1.) Bericht der Direction über Betrieb und Gebarung pro
1888 und den Voranschlag pro 1889.
- 2.) Bericht des Revisions-Comités über den Rechnungs-
abschluss pro 1888 und Beschlussfassung darüber. (1668)
- 3.) Allfällige Anträge.
- 4.) Neuwahl der Direction und des Revisions-Comités.

Vielfach prämiert, Wien, Paris, Sidney, Melbourne, Linz etc.
Die billigsten und bewährtesten

Sodawasser-Apparate

Syphons ausgezeichneter Construction in gesetzlicher und in blei-
freier Qualität mit besonderen Erneuerungen. Complete Ein-
richtungen von Sodawasser-Fabriken und Trinkhallen



Liefert die k. k. landespriv. (1497) 10-4

ohr. Spritzen-, Sodawasser-Apparate- und Syphon-Fabrik von
CARL POCHTLER, Wien, VII., Kaiserstrasse 87.
Export nach allen Ländern der Erde. — Illustrierte Kataloge gratis und franco.

Alleinige Fabrik
in Amsterdam.

(416) 12-11

Königl. niederländischer Hoflieferant,
kais. königl. österreichischer Hoflieferant
und vieler anderer europ. Höfe.

WYNAND FOCKINK
gegründet 1679.

FABRIK
von feinen
holländischen
Liqueuren.

Fabriks-Niederlage:
WIEN,
I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publikums sind die
Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen
zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländ.
Liqueure nur in Amsterdam erzeugt werden und ich weder
in Oesterr.-Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine
Fabrik besitze.

In der Mode- und Currentwaren-
Handlung des Anton Dolar zu Klagen-
furt findet ein

Praktikant

Aufnahme. (1547) 6-3

Möbliertes Monatzimmer

ist vom 24. April an zu vergeben.
Anzufragen: **Schellenburggasse Nr. 6**
bei der Hauseigenthümerin. (1608) 3-3

Vorzüglichstes

Heu

aus der Prula-Wiese ist zu verkaufen.
Näheres: **Wiesengasse Nr. 5.**

Radeiner Sauerbrunn

1889er Füllung angekommen. Derselbe ist zu **Original-Brunnenpreisen** stets frisch
erhältlich und sind Aufträge zu richten an

Ferdinand Plautz, Laibach.



Billige Schiffskarten von Bremen nach Amerika

für die Schnelldampfschiffe Elbe, Werra, Fulda, Eider, Ems, Aller, Trave,
Saale, Lahn, welche nur 8 bis 9 Tage zur Fahrt nach Amerika gebrauchen, sowie
Bahnkarten von Laibach bis Bremen zu besonders billigem Preise werden verausgabt
bei Herrn **R. Ranzinger in Laibach**, Hauptagent des Nordd. Lloyd, Bremen.

Warnung. Da es in Krain Agenten gibt, welche den Passagieren die Fahrt
mit Schnell-Dampfschiffen versprechen, dieselbe aber in Wirklichkeit nur mit gewöhn-
lichen Dampfern, welche 14 bis 18 Tage fahren müssen, stattfindet, so liegt es im
Interesse derjenigen Passagiere, die auf schnelle, sichere und angenehme Reise rechnen,
wenn sie in Laibach nur den Herrn Ranzinger aufsuchen und sich in Laibach nicht
von gewissenlosen Zutreibern anderer Agenten, die dafür bezahlt werden, beirren lassen.

Nach dem übereinstimmenden
Urtheile hervorragender Fachmänner
ist

die Kärntner Römerquelle

ebensowohl ein ausgezeichnetes Ge-
sundbrunnen bei Hals-, Magen-,
Blasen- und Nierenleiden, bei
Katarrh, Heiserkeit, Husten, be-
sonders der Kinder, wie auch ein
hochfeines Tafelwasser
von besonderem Wohlgeschmack, frei
von allen organischen und den Magen
beschwerenden Nebenbestandtheilen.
Hauptdepôt in **Laibach** bei M. E.
Supan, ferner zu haben bei M. Kast-
ner und J. Klauer, in **Krainburg**
bei F. Dolenz.